

Solarpark Bornheim Süd I

Klimaschonende Weiternutzung von
Kiesgewinnungsflächen zur Energieerzeugung



Kiesgewinnungsflächen

- Seit einigen Jahrzehnten gehört die Kiesgewinnung im Stadtgebiet Bornheim zum Alltag und ermöglicht der Region neben dem Standortvorteil weitere Wertschöpfungen
- Durch den Abbau und die Verfüllung ist die Bodenqualität und Struktur beschädigt
- Ausgleichsflächen sind meistens bereits angelegt



Dezentral und Erneuerbar

- Unsere Ressourcen fossiler Energieträger sind begrenzt und nehmen rapide ab
- Im Gegenzug steigt unser Energiebedarf jährlich
- Hohe Erzeugungsleistung machen teuren Netzausbau für den Transport erforderlich
- Beschluss des Kohleausstiegsgesetz bereits erfolgt



Produzieren und verbrauchen

- Unsere Solarparks stehen auf Montagesystemen, die keine Bodenversiegelung durch Fundamente erfordern
- Durch Rammsystem komplett rückbaubar
- Einspeisung erfolgt in das regionale Mittelspannungsnetz, somit auch für Stadtwerke eine interessante Energiequelle
- Der Verbrauch der erzeugten Energie erfolgt im direkten Umfeld. Das entlastet das Netz und dank neuester Wechselrichtertechnik wird das Netz von der Anlage stabilisiert
- Energie aus der Region, für die Region



Baurecht und Landschaftsbild

- Vergütungsfähig nur für Projekte im Geltungsbereich eines rechtskräftigen B-Plans
- Planungshoheit bei der Kommune
- Umweltbericht und Planungsunterlagen werden von uns erstellt
- Gewerbesteuer fließt zurück
- Landschaftsplanung durch Architekten
- Beteiligte Firmen alle aus dem Stadtgebiet



Kiesgewinnungsfläche Esch GmbH

- Kiesvorhaben ist ausgeschöpft, die Fläche wird bis Sept. 2020 verfüllt. Eine Ausgleichsfläche ist bereits wegen des Kiesabbaus vorhanden
- Noch keine Ansiedlung von geschützten Arten
- CO²-Einsparung 3.780 to
- Jährliche Energiegewinnung: 5.450.000 kWh
- Versorgte Haushalte: über 1500
- Energieversorger: Rheinenergie
- Betreiber, Errichter und Planer aus Bornheim
- Durch Videoüberwachung wird Müllabladung reduziert/verhindert
- Abtretung von benötigtem Randstreifen für den Ausbau des Uedorfer Wegs möglich

Aktueller Planungsstand



Aktueller Planungsstand



Aktueller Planungsstand

- Netzbetreiber hat Netzverknüpfungspunkt benannt
- Finanzierungsangebot liegt vor
- Statikgutachten erstellt
- Erneuerung der Einspeisezusage erfolgt mit Vorlage des rechtskräftigen B-Plans

-
- Umweltgutachten
 - Einschaltung Öffentlichkeit / TöB
 - Änderung FNP und Ausarbeiten eines B-Plans
 - Baugenehmigung

Innovativer Solarpark

- Die nach Osten und Westen ausgerichteten Module des Solarparks „Bornheim Süd“ sind ein Anblick, den man bei großen Photovoltaikparks in Deutschland bislang noch relativ selten zu Gesicht bekommt. Was bei Dachanlagen inzwischen längst Standard ist, setzt sich nun auch in der Freifläche durch.
- Im Gegensatz zur klassischen Südausrichtung wird bei der **Ost-West-Montage** die Mittagsspitze bei der Stromproduktion leicht gekappt. Stattdessen produzieren die Module früher am Morgen und später am Abend Strom. Für die Einspeisung in das öffentliche Netz bedeutet das eine gleichmäßigere Verteilung über den gesamten Tag.

Innovativer Solarpark

